



Die Glocke

Rundbrief 31



Montag, d. 18.12.17

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Adventszeit ist kurz, aber eine „Glocke“ mit guten Wünschen soll es noch geben, so viel Zeit muss sein (s.u.).

Gemeindeversammlung

Die diesjährige GV am 5.11.17 im Gemeindesaal der Schlosskirche verlief sachlich. Als Versammlungsleiter wurde Jan Hansen gewählt. Einleitend gab der Vorsitzende Pastor i.R. Meißner einen Bericht über das erste Jahr des neuen KGR. Anerkennend erwähnte er die Arbeit des Fördervereins und dessen ehrenamtlich tätigen Mitglieder. Die Stellvertretende Vorsitzende des KGR, Pastorin Ursula Sieg - zuständig für die geschäftsführen-de Arbeit - berichtete u.a. über die kostspielige Restauration des Altarumhangs in der Schlosskirche.

Die SprecherInnen der Ausschüsse stellten ihre Arbeit vor (Bau-, Finanz-, Personal-, Jugend-, Gemeinde-, Friedhofs- und PR-ausschuss). Es versteht sich, dass manche Sachverhalte nur angerissen wurden. Manchmal hätte man gern mehr gewusst, aber die Tatsache, dass so viele KGR-Mitglieder die zahlreichen Aufgaben engagiert in Angriff nehmen, ist ein gutes Zeichen. Vom Förderverein wurden zwei vorher eingereichte Anträge gestellt:

1. Erstellung eines neuen Beleuchtungskonzepts für die St. Johanneskirche
2. Gründliche Überarbeitung des Kirchenblatts in Layout und Vertrieb

Außerdem wurde ad hoc der Antrag gestellt, die Lautsprecheranlage in der St. Johanneskirche zu überprüfen, und an den Jugendausschuss wurde der Wunsch gerichtet, mehr Jugendgottesdienste in St. Johannes abzuhalten. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass für den Seelsorgebezirk St. Johannes künftig Frau Pastorin Sieg und Herr Pastor Haak zuständig sind. Auffallend war, dass alle Anträge von Mitgliedern des Fördervereins stammten. Im Vorraum des Gemeindehauses waren 20 Einsendungen zum Logo-Wettbewerb ausgestellt, die Besucher konnten ihr Votum dazu abgeben. Für den Sieger wurden 300.- € ausgelobt. Das ausführliche Protokoll der GV ist auf der Website der KG nachzulesen unter www.kirche-ahrensburg.de

Logo-Wettbewerb

Auf der letzten KGR-Sitzung wurde nun über den Gewinner des Logo-Wettbewerbs ab-gestimmt. Der Vorsitzende des PR-Ausschusses, Florian Lemberg, erläuterte zuvor das Auswahlprinzip. Aus den von der GV, vom KGR und vom PR-Ausschuss favorisierten Entwürfen wurden 5 präsentiert. Nach ausführlicher Diskussion sprachen sich KGR-Mitglieder mit breiter Mehrheit für den Vorschlag von Arsen Gebauer aus.

Es wurde aber betont, dass der PR-Ausschuss die Möglichkeit hat, den Sieger-Entwurf noch zu modifizieren.

Wanderausstellung der Nordkirche in der St. Johanneskirche

Nach einem Beschluss des KGR wird die von der Ev. Akademie der Nordkirche erarbeitete Wanderausstellung „*Neue Anfänge nach 1945?*“ vom 5. bis 30. Mai 2018 in der St. Johanneskirche zu sehen sein. „*Der Kirchengemeinderat dankt dem Förderverein St. Johannes Ahrensburg, dass er in Zusammenarbeit mit der Gesamtgemeinde die Organisation für diese Ausstellung übernommen hat. Die Landeskirche setzt sich mit der Frage auseinander, wie Gemeinden und einzelne Personen mit ihrem Verhalten in der NS-Zeit umgegangen sind und welche Neuanfänge neben dem Ausblenden und Verdrängen von Schuld standen.*“ (H. Meißner) Wer an der Mitarbeit interessiert ist, melde sich bitte beim Organisationsteam Susanne Geißler-Schön oder Klaus Tuch ☎ 04102 59 4 59

„Froh zu sein...“

Unter diesem Motto stand das Fest, das der Vorstand kurzfristig angesetzt hatte, um den wichtigen Beschluss des KGR - den Antrag auf Entwidmung von St. Johannes zurückzunehmen - zu feiern. Es fand in Räumen des Peter-Rantzau-Hauses statt. Über 80 Personen kamen, um mitzufeiern, und es herrschte eine drangvolle Enge. Jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht, so dass ein beachtliches Buffet zur Verfügung stand. Zu Beginn dankte der Vorsitzende Klaus Tuch allen, die mitgeholfen haben, St. Johannes bis heute zu erhalten und schloss dabei ausdrücklich alle Mitglieder des KGR ein, die den Beschluss nun gefasst haben. In einer Gedenkminute wurde des verstorbenen Mitglieds Jochen Musahl gedacht. Eine besondere Ehrung erfuhr Hans-Peter Hansen, der bis 2017 als Vorsitzender die Geschicke des Vereins leitete. Geehrt wurden auch stellvertretend für alle Ehrenamtler die Mitglieder der AG Außenanlagen, besser bekannt als „Gartenzwerge“. Als Dank erhielten sie einen kleinen Bronzeengel als Handschmeichler. Einzelne Mitglieder meldeten sich zu Wort und erinnerten noch einmal an schwierige Zeiten, die es durchzustehen galt. Zum Abschluss wurden in bunter Folge Bilder aus den Jahren 2013 bis heute gezeigt - von der Gründungsversammlung des Vereins, von der Bauzaunphase und von vielen kulturellen und sonstigen Veranstaltungen, die in und um die Kirche stattgefunden haben. Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören. Da war es echt gemeinschaftsfördernd, dass viele Hände noch beim Abwaschen geholfen haben.

Weihnachtsgrüße an unsere Mitglieder



Ein neuer Kirchengemeinderat hat Anfang des Jahres seine Arbeit aufgenommen und eine spürbar gute Atmosphäre in der Gemeinde geschaffen. Mit Ihrer Hilfe, liebe Mitglieder, in Form von Spenden und ehrenamtlichem Engagement konnte die St. Johanneskirche bis heute erhalten werden, dafür sind wir sehr dankbar. Sicher hat dieses auch dazu beigetragen, den KGR davon zu überzeugen, dass der Beschluss, einen Antrag auf Entwidmung zu stellen, zurückgenommen wurde, so dass wir nun positiv in die Zukunft schauen können. Die Kirchengemeinde wird auch weiterhin Unterstützung brauchen, in welcher Form das sein könnte, werden künftige Gespräche klären müssen. Auch haben wir unser Ziel, über einen Raum mit Teeküche und ein WC verfügen zu können, noch nicht erreicht, d.h. wir brauchen auch weiterhin Ihre Spenden.



Für Ihr bisheriges Engagement danken wir Ihnen und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson